

Heiligabend 2016 gemeinsam mit Flüchtlingen

*Wer is do draußt, stört unser Ruah?
Was fällt eich ei, was wollts denn nur?
Mia habn`s in da Wärm uns gmüatlich gmacht,
in dera koidn und finstern Nacht!
Für Leut wie ihr, arm, ohne Geld, gibt`s kaam an Platz in dera Welt!
Hätt ma mit Bettlleit Erbarma, dann daat ma selber boid verarma!
Freili, wenn ma`s recht bedenka, kannt ma scho a weng wos schenka.
Naa, es daat uns ned moi weh!
Trotzdem müassts des scho versteh -`s gibt Reichere, warum grad mia?
Klopfts hoid do drübn, an dera Tür!
Sollt uns jetzt gar`s Gwissn plagn, dass ma`s Leid ned mit eich tragn?
`s nächste Moi, da helf ma scho, desmoi passt`s uns hoid ned so.
Mia lassn eich dann ned alloa: unsere Herzn san doch ned aus Stoa!*

Annemarie Köllerer

Auch dieses Jahr will die AG Projekte vom Helferkreis Asylsuchende gemeinschaftlich mit unseren Flüchtlingen aus Nigeria, Afghanistan, Syrien, Eritrea, Somalia, Pakistan und Irak Heiligabend im Pfarrheim feiern. Ab 18 Uhr beginnen wir mit dem gemeinsamen Herrichten der Nascher-eien, Kochen des Tees und, und, und. Anschließend gibt es die Bescherung für unsere neuen Mitbürger, wir singen zusammen Weihnachtslieder und kommen mit vielen ins Gespräch. Um ca. 21 Uhr beginnen wir mit dem gemeinsamen Aufräumen, damit wir anschließend um 22 Uhr die Christmette besuchen können. Eingeladen dazu sind alle die Heiligabend Zeit und Lust haben, in einem großen, beschaulichen Rahmen mitzufeiern.